

Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte
für die Versorgung HIV-Infizierter Nordrhein e.V.
- gemeinnützige Körperschaft -
(NÄAGNO e. V.)

Sehr geehrte Frau Kollegin, sehr geehrter Herr Kollege,

wir möchten Sie darauf hinweisen, wie wichtig es ist, die HIV-Diagnose früh zu stellen.

Ein großes Problem in den HIV-Schwerpunktpraxen sind die sogenannten Late-Presenter. Bei diesen Patienten wird die HIV-Infektion erst in einem relativ späten Stadium der Infektion diagnostiziert. Deswegen ist die Therapie schwieriger und die Patienten versterben früher.

Wir möchten Sie deshalb, wie möglichst viele andere Kolleginnen und Kollegen, für diese Thematik sensibilisieren, damit die entsprechenden Patienten früh erfasst werden.

Besonders bei folgenden Symptomen sollte auch die Möglichkeit einer HIV-Infektion berücksichtigt werden:

- Pilzbefall des Mundes, des Rachens und der Speiseröhre
- Feigwarzenbefall anal wie auch genital
- Blutbildveränderungen, besonders Leukopenie, Lymphopenie, Thrombozytopenie
- Vergrößerung der Milz
- Vergrößerung der Lymphknoten
- abnorme Gewichtsabnahme
- unklare Fieberzustände
- mononukleose ähnliche Symptome

Weiterhin sollten folgende Lebensumstände Sie hellhörig werden lassen:

- Herkunft/Aufenthalte in Afrika, Asien oder GUS-Staaten
- sexuell übertragbare Krankheiten in der Vorgeschichte

Falls Sie Patienten mit einer derartigen Thematik haben, sollten Sie dem Patienten unter Umständen einen HIV-Antikörper-Test nahe legen. Der Aids-Test ist in diesen Fällen eine Kassenleistung (EBM-Nummer 32006).

Wir arbeiten gerne mit Ihnen zusammen.

Mit freundlichen Grüßen

Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte
für die Versorgung HIV-Infizierter Nordrhein e.V.